

Presseinformation

Clevere Gewichtsreduktion zur Verbrauchs- und CO₂-Senkung

Leicht, leichter, Mazda2

- Leichtbau: Tradition bei Mazda und ein Statement für die Zukunft
- Mazda2 dreht die Gewichtsspirale zurück à la Mazda MX-5
- Höhere Crash-Festigkeit durch hochfeste Stahlsorten

Leverkusen, 19. Juli 2007: An oberster Stelle im Lastenheft des Mazda2 Entwicklungsteams stand eine ausgeklügelte Gewichtsreduktion als effiziente Möglichkeit zur Verbrauchs- und CO₂-Senkung – ohne dabei auf das agile Handling und die Sicherheitsmerkmale von Mazda zu verzichten. Der neue Mazda2 setzt in diesem Bereich einen Meilenstein: Er ist fast 100 Kilogramm leichter als sein Vorgänger und dreht somit den Trend nach immer schwereren und größeren Fahrzeugen um, bietet aber zugleich mehr Sicherheit und Fahrspaß.

60 Prozent des Gewichtsabbaus sind auf eine optimierte Struktur der Rohkarosserie und auf die verstärkte Verwendung neuer Karosseriestähle zurückzuführen. Diese hochfesten und ultra-hochfesten Stahlsorten verringern das Fahrzeuggewicht erheblich, sorgen für eine bessere Karosseriesteifigkeit und erhöhte Crash-Festigkeit. Weitere 20 Prozent des Gewichts konnten mit Anpassungen bei diversen Bauteilen wie beispielsweise bei den Radaufhängungen und dem Elektriksystem eingespart werden. Die letzten 20 Prozent sind auf die leicht reduzierten Abmessungen zurückzuführen.

Im Detail konnten die Mazda2 Entwickler Gewicht einsparen durch:

- Einsatz hochfester und ultra-hochfester Stahlsorten für eine Gewichtsreduzierung und erhöhte Karosseriesteifigkeit und Sicherheit
- Verkürzung der Längslenker an der Hinterachse
- Einsatz einer kleineren Schließplatte und schlankeren Scharnieren für die Motorhaube
- Verzicht auf den Unterflur-Katalysator beim 1,3-Liter-Motor
- Verlegung des Frischlufteinlasses im Lufteinlasssystem von seiner alten Position an die Oberseite der Kühler-Abdeckhaube (durch den Lagewechsel entfernen der Resonator und ein Spritzblech)
- Kürzung des Kabelbaums
- Austausch der Ferrit-Magneten bei den Türlautsprechern zugunsten von Neodym-Ausführungen sowie einer einteiligen Kunststoffverschalung
- Reduzierung der Gesamtlänge um 40 Millimeter und der Höhe um 55 Millimeter

Mit diesen gewichtsreduzierenden Maßnahmen wird der neue Mazda2 zum Trendsetter im Bereich Benzinverbrauch und niedriger CO₂-Emissionen. Mit einem Verbrauch von nur 5,4 Liter Benzin auf 100 Kilometer (im kombinierten Zyklus) und einer CO₂-Emission von 129 g/km zählt er zu den sparsamsten Benzin-Modellen in seiner Klasse.

Auskunft erteilt:
Karin Lindel
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 21 73/9 43-3 03
E-mail: klindel@mazda.de